

EIN ANDENKEN AN DIE EROBERUNG DAZIENS IN DER RÖMISCHEN TOREUTIK?

ZUSAMMENFASSUNG

Es wird die Möglichkeit in Betracht gezogen, dass die figürlichen Darstellungen auf einer mit Silber eingelegten Bronzеоenochoe aus dem Louvre (Abb. 1, 1a) sich auf die Provinz Dacia beziehen könnten. Doch ergibt sich als Schlussfolgerung, dass eine bestimmte Absicht des Modellierers nicht gesichert erscheint, in der Wiedergabe von Personen, Waffen, Befestigungen u.a., mit gewissen Einzelheiten, nur die Eroberung Daziens symbolisieren zu wollen. Manches könnte darauf hinweisen (so die Befestigung aus Stein mit den Barbaren darin; die gekrümmte Waffe neben den zwei Lanzen, die ein dakisches Krummschwert darstellen könnte), doch kann es nicht als gewiss angenommen werden.

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1.* Oenochoe-Henkel (Darstellung der Provinz und der Befestigung).
Abb. 2. Oenochoe-Henkel (der Teil mit den Antennen).

¹⁷ Fl. Bobu — Florescu, *Monumentul de la Adamclissi. Tropaeum Traiani*, 1959, fig. 136—137, 148—151, 153—155, 165 (luptători germani), 164 (prizonier). Pentru interpretare vezi și recenzia: I. I. Rusu, în *Studii Clasice*, V, 1963, p. 430 sqq.